

EU-Erweiterung

Anpassung der RS2-Stammdaten (Warenwirtschaft und Rechnungswesen)

Stand: 12. Dezember 2006

Die Inhalte in diesem Dokument stellen lediglich eine allgemeine Information dar und ersetzen nicht individuelle Beratung durch Ihren RS-Projektleiter.

Allgemein

Am 1. Jänner 2007 treten Bulgarien und Rumänien der EU bei. Ab diesem Zeitpunkt sind Lieferungen in diese Länder nicht mehr als Exporte/Ausfuhrlieferungen sondern als innergemeinschaftliche Lieferungen zu behandeln (Voraussetzung: UID-Nr. des Empfängers, Aufnahme in die „Zusammenfassende Meldung“). Importe aus den Beitrittsländern unterliegen ab 1. Jänner der Erwerbsteuer, nicht mehr der Einfuhr-Umsatzsteuer.

Um diese Änderungen umzusetzen, sind die Stammdaten in RS2 entsprechend anzupassen.

Werden in RS2 Mandanten mit Sitz in einem Beitrittsland geführt, müssen ebenfalls entsprechende Vorkehrungen abhängig von der nationalen Rechtslage getroffen werden.

Die Anpassungen sind zeitlich vor Durchführung des ersten Geschäftsfalles gemäß neuer Regelung durchzuführen. Die Stammdaten sollten möglichst in einem Zug außerhalb des laufenden Betriebs angepasst werden, um Fehlkontierungen zu vermeiden.

Bei Unklarheiten ersuchen wir um Rücksprache mit Ihrem Projektleiter.

Eigener Firmensitz in Österreich bzw. in bisherigem EU-Mitgliedsland

Formulare

- bei Bedarf Reports anpassen (z.B. Vermerke auf Rechnung)

Sammelkonten

- bei Bedarf neue Sammelkonten anlegen (EU / Nicht-EU)

Steuerkonten

- bei Bedarf neue Steuerkonten anlegen (Erwerbsteuer etc.)

Erfolgskonten

- bei Bedarf Anpassung des Kontenplans (z.B. Erlöskonten)

Umsatzsteuer-Codes

- Ust-Codes für innergemeinschaftliche Lieferungen bzw. Erwerbe anlegen (falls nicht vorhanden)

Fibu-Kontierung (Condition S_KLUST aus Kunden/Lieferantenstamm)

- Kontierung für EU mit UID und ohne UID anlegen (falls nicht vorhanden)

Einträge in Kunden/Lieferantenstamm

- Karteikarte Allgemein: UID-Nr. eintragen (sofern verfügbar)
- Karteireiter WAWI: Fibu-Kontierung für EU-Mitglieder mit oder ohne UID-Nr. auswählen
- Karteireiter Allgemein: ggf. neues Sammelkonto eintragen (Achtung: Vorträge/Umsätze auf bisher vorgemerkttem Sammelkonto berücksichtigen!)

Länderstamm

- In der Länderverwaltung ist bei den neuen Mitgliedsstaaten in der Ust-Kontierung EU anstatt wie bisher * (oder direkt das Land) einzutragen.
- UID-Code bei den neuen Mitgliedsstaaten ergänzen
-

Artikelgruppenkontierungen

- Kontrolle und falls erforderlich Anpassung der Artikelgruppenkontierungen für die neuen EU-Mitgliedsländer (falls keine Fibu-Kontierung vorhanden war).
- Sonderfälle wie Direktkontierungen für bisherige Drittländer (z.B. A nach RO) sind von Fall zu Fall zu überprüfen.

Individuelle Statistiken und sonstige Auswertungen

- Prüfung, ob Auswertungen durch die Änderungen (Länderstamm ...) anzupassen sind.

Adressgruppen bzw. andere Gruppierungen

- Anpassung von Gruppierungen hinsichtlich EU / nicht EU, die nicht auf Basis der Ländervormerkung durchgeführt werden sowie individuelle Code-Felder, die auf EU / nicht EU hinweisen.

Intrastat-Meldungen

- Einkauf (e_inst.exe): Automatische Anpassung durch die Erweiterungen im Länderstamm (Ausgangsbasis: UID-Nr.)
- Verkauf - über eventuell vorhandene Statistiken: Prüfung der Abfragefunktion auf EU oder nicht EU (Abfrage nach UID-Nr., Ust-Code oder Zollart, direkt auf Länder, EU-Kennz. ...)

Zusammenfassende Meldung

- automatische Berücksichtigung innergemeinschaftlicher Warenlieferungen durch korrekten Ust-Code (Ust-Art=2) und UID-Nr. im Kundenstamm

Umsatzsteuer-Voranmeldung

- Berücksichtigung ev. neuer Ust-Codes in der Umsatzsteuer-Voranmeldung (UVA-Standardformulare stehen nur für Österreich und Deutschland zur Verfügung)

eigener Firmensitz in Beitrittsland**Firmenstamm**

- Vormerkung der eigenen UID-Nr.

Formulare

- bei Bedarf Reports anpassen (z.B. Vermerke auf Rechnung)

Sammelkonten

- bei Bedarf neue Sammelkonten anlegen (EU / Nicht-EU)

Steuerkonten

- bei Bedarf neue Steuerkonten anlegen (Erwerbsteuer etc.)

Erfolgskonten

- bei Bedarf Anpassung des Kontenplans (z.B. Erlöskonten)

Umsatzsteuer-Codes

- Ust-Codes für innergemeinschaftliche Lieferungen bzw. Erwerbe anlegen (bzw. für Leistungen, Reverse Charge)

Fibu-Kontierung (Condition S_KLUST aus Kunden/Lieferantenstamm)

- Kontierung für EU mit UID und ohne UID anlegen

Einträge in Kunden/Lieferantenstamm

- Karteikarte Allgemein: UID-Nr. eintragen (falls vorhanden)
- Karteireiter WAWI: Fibu-Kontierung für EU-Mitglieder mit oder ohne UID-Nr. auswählen
- Karteireiter Allgemein: ggf. neues Sammelkonto eintragen (Achtung: Vorträge/Umsätze auf bisher vorgemerkttem Sammelkonto berücksichtigen!)

Länderstamm

- eigenes Land bleibt unverändert
- In der Länderverwaltung ist in der Ust-Kontierung bei allen Mitgliedsstaaten EU anstatt wie bisher * (oder direkt das Land) einzutragen.
- UID-Code aller EU-Länder ergänzen

Artikelgruppenkontierungen

- Kontrolle und falls erforderlich Anpassung der Artikelgruppenkontierungen für die neuen EU-Mitgliedsländer (falls keine Fibu-Kontierung vorhanden war).
- Sonderfälle wie Direktkontierungen für bisherige Drittländer sind von Fall zu Fall zu überprüfen (z.B. RO nach A wird ev. zu RO nach EU, oder im Falle einer individuellen Länderkontierung RO nach A mit Erwerbsteuer-Ust-Code)

Intrastat-Meldungen – (sofern die Meldepflicht bereits geregelt ist)

- Implementierung durch Projektleiter erforderlich (Einkauf : e_inst.exe, Verkauf: Statistik-Modul)

Individuelle Statistiken und sonstige Auswertungen

- Prüfung, ob Auswertungen durch die Änderungen (Länderstamm ...) anzupassen sind.

Zusammenfassende Meldung (sofern die Meldepflicht bereits geregelt ist)

- automatische Berücksichtigung innergemeinschaftlicher Warenlieferungen durch korrekten Ust-Code (Ust-Art=2) und UID-Nr. im Kundenstamm

Umsatzsteuer-Voranmeldung

- Berücksichtigung der neuen Ust-Codes in der Umsatzsteuer-Voranmeldung (UVA-Standardformulare stehen nur für Österreich und Deutschland zur Verfügung)

UID-Codes

<u>Land</u>	<u>UID-Länderkennzeichen</u>	<u>Anzahl weitere Stellen</u>
Rumänien	RO	2 bis 10
Bulgarien	<i>zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments noch unbekannt</i>	

Quellen:

WKO: Info und Musterbriefe zum Anfordern der UiD Nummer bei den Kunden in den neuen Mitgliedstaaten der EU:

http://portal.wko.at/wk/dok_detail_file.wk?AngID=1&DocID=601122&StID=288918